

## Presse-Information

16. November 2016

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum  
Pressesprecher  
Büro: 040/32 88-21 21  
Mobil: 0178/628-21 21  
presse@hochbahn.de

### Bürgerbeteiligung geht weiter

- Fortsetzung des Bürgerdialogs zur U4-Verlängerung Horner Geest
- Planungswerkstatt zu den Haltestellen vor Ort

Noch im November findet die erste Planungswerkstatt mit Bürgerinnen und Bürgern zur Verlängerung der U4 auf die Horner Geest statt. Nach dem Auftakt zum Bürgerdialog im Juli 2016 stehen dabei die Entwürfe der Haltestellen im Fokus. Gleichzeitig stellen die HOCHBAHN-Experten den aktuellen Planungsstand des Projektes vor:

#### **Planungswerkstatt U4 Horner Geest**

Dienstag, 29. November, 18.00 – 20.30 Uhr

Aula der Grundschule Sterntalerstraße

Sterntalerstraße 42, 22119 Hamburg

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich anmelden unter der Mailadresse [u4-horn@hochbahn.de](mailto:u4-horn@hochbahn.de).

Im Auftrag des Hamburger Senats plant die HOCHBAHN neben der neuen U-Bahn-Linie U5 auch die Verlängerung der U4 auf die Horner Geest. Mit einer Ausfädelung der U4 an der Haltestelle Horner Rennbahn soll die Horner Geest mit rund 13 000 Menschen an das Hamburger Schnellbahnnetz angeschlossen werden. Im Zuge des Projekts wird die Haltestelle Horner Rennbahn umgebaut. Gleichzeitig entstehen zwei neue Haltestellen (Dannerallee und Stoltenstraße). Mit dem laufenden Bürgerbeteiligungsverfahren geht die HOCHBAHN deutlich früher als gesetzlich vorgeschrieben in den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.